



Bibliographische Daten

Titel: Führer durch Nürnberg anlässlich des XII. Deutschen
Bundesschiessens
Signatur: Amb. 8. 1409

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Lorenzkirche, um die bei Abendbeleuchtung in den glühendsten Farben erstrahlende Rose zu bewundern.

NB. Was sonst noch an Sehenswürdigkeiten (S. 81) aufgesucht zu werden verdient, wird der Fremde jetzt wohl auch ohne unsere Führung leicht aufzufinden und von den ihm nunmehr bekannten Strecken zweckmässig zu erreichen imstande sein.

Eisenbahnen.

a) **Zentralbahnhof** vor dem Frauenthor mit den Linien der **Staatsbahn**: Bayreuth-Hof-Leipzig, Amberg-Fürth i. W.-Prag und Regensburg-Passau-Wien gegen Osten; Pleinfeld-München und Pleinfeld-Augsburg-Lindau gegen Süden; dann Ansbach-Crailsheim-Stuttgart und Würzburg-Frankfurt gegen Westen, endlich Bamberg-Probstzella-Berlin und Bamberg-Hof-Leipzig gegen Norden.

Nach einer im Umkreis von etwa 2 Meilen um die Stadt gelegenen Zone vermitteln Vorortzüge zu billigeren Sätzen.

b) **Ludwigsbahnhof** vor dem Spittlerthor. Die **Ludwigsbahn**, Aktiengesellschaft, die erste Eisenbahn Deutschlands, erbaut 1835, verbindet die beiden Städte Nürnberg und Fürth.

Fahrplan von Nürnberg nach Fürth: Von 5.30 morgens bis 12.00 mittags jede halbe Stunde. Von Fürth nach Nürnberg: 5.25, 6.00, 6.25, 7.00, 7.25, 8.00 morgens, von da ab jede halbe Stunde bis 12.00 mittags.

Von 12.00 bis 3.00 nachmittags alle 20 Minuten.
„ 3.00 „ 5.00 „ „ jede halbe Stunde.
„ 5.00 „ 7.00 abends alle 20 Minuten.
„ 7.00 „ 11.30 nachts jede halbe Stunde.

An Sonn- und protestantischen Feiertagen findet der 20 Minutenbetrieb statt:

Nachmittags zwischen 2.00 und 4.00 Uhr
abends „ 6.00 „ 9.00 „
nachts „ 10.00 „ 11.40 „

Während der Sommermonate, vorläufig nur des Jahres 1897, wird an den Werktagen von 12 Uhr mittags bis 7 Uhr abends alle 20 Minuten je ein Zug von Nürnberg und Fürth abgefertigt.

Post.

Postamt I: Karolinenstrasse 36.

„ II: Bahnhofsplatz 1 (Oberpostamtsgebäude, Briefpostamt, Bahnhof, Bahnpostamt) — Bahnhofsplatz 5 (Neues Packetpostgebäude, Packetpostamt und Zeitungs-Expedition).